Krinnenspitze, Klettersteig und Rote Flüh

Die Wanderausfahrt des Horner Turnvereins führte wieder einmal ins Tannheimer Tal

Am vergangenen Wochenende stand bei den Wanderfreunden des TGV Horn wieder die alljährliche Wanderausfahrt auf dem Programm – und das schon zum 41. Mal.
Die fast sechzig Teilnehmer bezogen nach einer reibungslosen Busfahrt im Haldenseehaus bei Nesselwängle, das der DAV Sektion Göppingen / Hohenstaufen gehört, ihr Quartier.
Nach dem Abendessen wurden die geplanten Touren für den Samstag besprochen und in lustiger Runde wurde am späten Abend noch kräftig Karaoke gesungen.
Am frühen Samstag morgen startete die erste Gruppe zum steilen Aufstieg auf das Gimpelhaus (1659m) und weiter zum Gipfel der bekannten Roten Flüh (2108m), dem beeindruckenden Gipfel in den Tannheimer Bergen. Weiter ging es dann nur mit Kletterausrüstung und Helm, denn der sich anschließende Friedberger Klettersteig erforderte Trittsicherheit, Kondition und alpine Erfahrung. Erschöpft aber belohnt mit herrlichen Eindrücken der Bergwelt machte sich die Gruppe auf den Abstieg über den Adlerhorst (1350m) hinunter ins Tal.
Der größte Teil der Wanderer startete aber am Fuße der Krinnenspitze zum 2stündigen Aufstieg bis zur Mittelstation, von dort aus ging es dann nochmals eine Stunde steil aufwärts bis zum Gipfel der Krinnenspitze (2050m). Bei herrlichem Sonnenschein hatte sich der anstrengende Aufstieg bei dem über 900 Höhenmeter zurückgelegt wurden aber gelohnt, voller Stolz standen auch die Jüngsten der Gruppe dann an ihrem ersten Gipfelkreuz. Der Abstieg über die Gräner Ödenalpe (1726m) führte die Wanderer über schöne Almwiesen zur Nesselwängler Edenalpe (1671m) auf der an diesem Samstag mit zünftiger live Musik das letzte Bergwochenende vor dem Almabtrieb gefeiert wurde. Nach einem herrlichen Wandertag erreichten die Teilnehmer mit schweren Füßen und dem ein oder anderen Sonnenbrand zufrieden den Ausgangspunkt Haldenseehaus. Frisch gestärkt saß man nach einem hervorragenden Abendessen noch bis in die späten Abendstunden draußen auf der Terrasse und ließ die Impressionen des Tages nochmals Revue passieren.
Nachdem am Sonntag morgen das Haus wieder ordnungsgemäß an die Hüttenwirtin übergeben war startete die Wanderung wieder vom Haus weg in Richtung Haldensee. Da das Wetter sich auch an diesem Tag von seiner besten Seite zeigte nutzten zuerst nur die jüngeren Teilnehmer die Chance zum Baden in dem glasklaren Wasser des Haldensees, kurze Zeit später wagten dann auch einige Erwachsene den Sprung ins kühle Nass. Nach dem Badestopp führte die Tour weiter vorbei an Haller bis zur Talstation des Neunerköpfle nach Tannheim von wo aus man nach dem Mittagessen die Heimfahrt antrat. Seit 1975 heißt es beim Horner Turnverein am ersten Septemberwochenende Wanderzeit ist angesagt. Bereits zum 19. Mal war das Tannheimer Tal das Ziel, aber auch Mellau im Bregenzer Wald, das Kleinwalsertal, das Allgäu, das Montafon aber auch St. Valentin am Reschensee in Süd Tirol und Plessberg in der Tschechei waren bereits Ziele der TGV Horn Wanderfreunde. Wohin die Ausfahrt im nächsten Jahr führt, darüber wurde bereits auf der feucht, fröhlichen Heimfahrt spekuliert.

--- Bilder siehe folgende Seiten ---

Der Friedberger Klettersteig erfordert Trittsicherheit und alpine Erfahrung

Auch die jüngsten meisterten den Aufstieg mit Bravour

Von Jung bis Alt, alles dabei bei der Wanderausfahrt des Horner Turnverein